

Paul Frère

Sonntag, 24 Februar 2008

Paul Frère ist gestern im Alter von 91 Jahren gestorben. Dies meldeten übereinstimmend mehrere belgische Agenturen und Zeitungen. Der Journalist und ehemalige Rennfahrer gehörte zu den 24 Stunden von Le Mans wie der Dunlop-Bogen. 1960 konnte er auf Ferrari mit seinem Landsmann Oliver Gendebien dieses Rennen gewinnen, zweimal wurde er Zweiter.

Nach seinem Rücktritt als aktiver Rennfahrer schrieb er als Journalist zahlreiche Bücher über Renn- und Serienfahrzeuge. Für die Le Mans-Jahrbüchern von Jean Marc Tessedre verfasste er nach jedem Rennen eine technische Analyse. 2003 erregte Frère nochmals Aufsehen, als er im zarten Alter von 86 Jahren während des damaligen Testtages einige Runden in einem Audi R8 auf der kompletten Rennstrecke von Le Mans drehte (Foto). Dem Vernehmen nach lag die beste Rundenzeit knapp unter vier Minuten. (GQ/ Foto Audi Sport)

Ä